



Mecklenburgischer Yachtclub Rostock

Seit 1884 · Uferpromenade 5a · 18147 Rostock



58. Blaues Band der Warnow

Langstrecke

2021

Ausschreibung

Hygieneplan

Corona-Regeln MV

Segelanweisung

Veranstalter Termin /Ort:

Veranstalter: Mecklenburgischer Yachtclub, Uferpromenade 5a – 18147 Rostock
Wann: am Samstag d. 11. September 2021
Wo: Segelrevier Unterwarnow, Speicher bis Breitling (Skizze siehe unten)



Es gibt bedingt durch Corona diesmal Änderungen / Neuigkeiten:

Aber **WIR SCHAFFEN DAS** nur, wenn alle Sportsfreunde mitspielen, zu Details der MV Corona-Regeln und Hygieneplan unten vor den Segelanweisungen.
Mögliche /notwendige Änderungen werden am Aushang bekannt gegeben.
Es gibt wieder eine offizielle Party, musikalisch umrahmt vom DJ.
Es gibt auch in diesem Jahr wieder keine Startnummern zum Anfassen!

Anmeldung

Anmeldung bis zum 10.09.2021 im Internet:

<http://www.raceoffice.org/MYCR-BlauesBand2021>

und am Samstag 11.09.2021 ab 10.00 Uhr Zelt vor dem Clubhaus des MYCR,

- Meldeschluss: 11:30 Uhr
- Meldegebühr: 15 € / Boot, 10 € für Schüler- und Studentencrews
- Nachmeldung bis max. 30 Minuten später kostet 10 € extra
- Überweisung der Meldegebühr bitte auf das Konto bei der Deutschen Kreditbank Berlin (DKB): IBAN DE59 1203 0000 1020 3062 78 Zahlungsgrund „Blaues Band 2021, Schiffsname bzw. Segelnummer“
- Mit der Überweisung wird automatisch der Haftungsausschluss (§12) der Segelanweisung akzeptiert (siehe unten).
- Die Meldezettel müssen wegen der Fotorechte, z.B. von der Siegerehrung oder sonstigen Veranstaltungsaktivitäten, **von allen Mannschaftsmitgliedern** selbstständig unterschrieben und im Regattabüro abgegeben werden.
- Auf den Meldezetteln wird um die Angabe besonderer Merkmale der teilnehmenden Schiffe (Rumpf, Segelzeichen...) gebeten, damit die Start- und Zielcrew alle unterscheiden kann.
- Da es an den Schiffen keine Startnummern gibt, werden auf den Meldungen besondere Merkmale der Schiffe erfaßt, Nummern/Zeichen im Segel oder besondere Bootsmerkmale (siehe dazu Meldezettel auf [raceoffice: http://www.raceoffice.org/MYCR-BlauesBand2021](http://www.raceoffice.org/MYCR-BlauesBand2021))

Steuermannsbesprechung

13.00 Uhr im Zelt auf der Wiese vor dem Clubhaus des MYCR, die Nummern, die Startreihenfolge und die Kurse werden über den Beamer und Auslagen auf den Tischen bekannt gegeben.

Start

ab 13.30 Uhr Känguru - Start,
Bitte an die Merkmale der Meldung denken!

Regattabahn



Die abzusegelnde Bahn wird am Aushang bekanntgegeben.

Wettfahrtdauer

Geplanter Zieleinlauf ist 18:00Uhr.

Siegerehrung

Für die Tagregatten findet die Siegerehrung gegen 20.00 Uhr auf der Wiese statt.

Preise

- Ein Blaues Band und eine Pulle Schampus für die schnellste Yacht nach gesegelter Zeit
- Blaue Bänder und Cherry für die Ersten jeder Klasse nach berechneter Zeit
- Weitere Preise für Zwischenwertungen:
- zwei legendäre Mittelpreise, je ein Hotel-Gutschein für ein Wochenende im „Burger Fährhaus“ für die Mitte der gesegelten und gerechneten Zeit,
- Einen Mittelpreis für die schnellste Familiencrew. Dazu muss mit ausschließlich zwei oder mehr Generationen einer Familie an Bord gemeldet werden. 1)
- Je eine Zugschlusssignal als Trostpreis für die langsamste Yacht nach gesegelter und nach gerechneter Zeit verbunden mit einem Yardstick Punkt und einer Wochenkarte für die RBB.
- Zur Verewigung eines MYCR-Trainer-Urgesteins gibt es seit 2017 den „Igelpokal“ für das Schiff, mit der kleinsten Abweichung zu seiner vorberechneten Zielzeit.

1) Zwei Generationen: Wenn ein Crewmitglied Mutter oder Vater oder Tante oder Onkel oder Oma oder Opa eines anderen Crewmitgliedes ist, handelt es sich um verschiedene Generationen. Wenn zusätzlich andere nicht zu der Familie gehörende Crewmitglieder an Bord sind, handelt es sich nicht um eine Familiencrew im Sinne der Ausschreibung.

Für spontane Verbrüderungen /Verlobungen nimmt die WFL die dafür erforderliche Zeremonie vor. Resultierende Gebühren sind VOR der Siegerehrung zu entrichten und orientieren sich an der Wahrscheinlichkeit der aufgestellten Behauptungen.

Das Finale der Klassensieger findet diesmal mit Virtual Skipper 2 im Saal/Zelt statt. Es wird live übertragen, als besonderer Segelwettbewerb“ für den Bänder-Generationen-Champion 2021 mit Sonderpreis.

Yard-Stick-Zahlen der Teilnehmer, priorisiert definiert nach Warnow-Stick, Revierliste Rostock, MV-Liste und/oder DSV Liste wurden in einigen Fällen zur Aufrechterhaltung der Spannung wie folgt angepasst:

2015 die Werte der schnellsten: Wer drei Blaue Bänder hat bekommt einen Punkt weniger:

- Vierteltonner Kea, Blue Bird, Kalkei → 109
- Mumpitz → 112
- FDs (-1, weil zeitweilig 20 Minuten vor dem Gesamtfeld → 93

2016 wurden die langsamsten Einzelyachten (mehrfache Teilnahme und Platzierung unter den Letzten)

„schneller gemacht“:

- Shanty, 112 → 113
- Karingo, 115 → 116
- Scadi, 115 → 116
- Kieck ut, 116 → 117
- Elektra, Maxi 84 112 → 113
- Aloa 27 112 → 113
- Fry II 117 → 118
- Muckel 117 → 118 Rote Kelle 2019

Rahmenprogramm

- ab 18:00 Uhr gibt es im Zelt auf der Wiese des MYCR Musik zum Zuhören und Filmchen zum Erinnern oder als Erinnerungsanimation, auch mit dem Ziel mit den „vorbeiflitzenden Lütten“ ins Gespräch zu kommen.
- ein Bierflaschenverkauf und eine Grillstation mit Renés eingelegtem Fleisch sorgen für die Versorgung der Segler und Gäste, bitte auf den Abstand achten!
- Es sollte „corona**unbedingt**“ möglichst jeder sein eigenes Glas mitbringen.

Videopreis

Um hinreichend Filmmaterial zu bekommen wird hiermit ein kleiner Videofilmwettbewerb ausgerufen., (wir können mit den Kameras ja nicht überall sein). Es werden auch Filmteams dabei sein, die versuchen packende „Kampfszenen“ festzuhalten.

Es wird ein Preis ausgelobt (eine Flasche Sekt und ein schneller Video-USB Stick) für die besten Videosequenzen vom Tage.

Uns interessieren auch Filme, hergestellt mit Taschentelefonen, sogenannten „sehenden Ackerschnackern“, aber nicht länger als 30s

Regattabegleitung

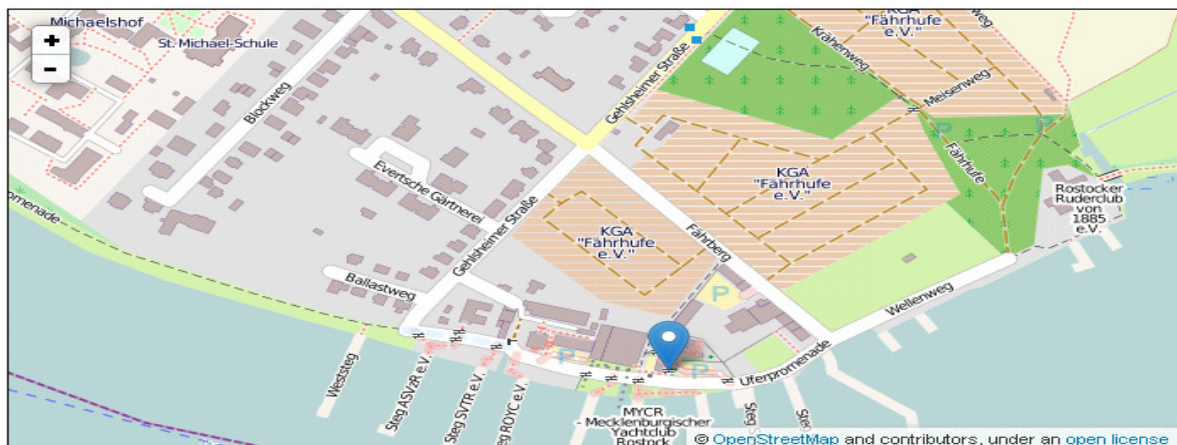


Fotografenboot, Wendemarke, Gute-Laune-Schiffchen...Donar...

Unterbringung

Teilnehmer und Gäste können zur Übernachtung freie Liegeplätze im Hafen des MYCR und nach Rücksprache in den Nachbarvereinen nutzen.

Anreise



Sponsoren



Schwere Transporte in Gehlsdorf

HANSE DREAM CAR®



Pflegegutscheine fürs gummibereifte Boot



Fahrkarten um die halbe Insel



Fahrkarten um die halbe Welt

Corona-Regeln MV

<https://www.regierung-mv.de/service/Corona-FAQs/>

C-Regeln Land MV 20.8.2021:

Welche Veranstaltungen können derzeit in Mecklenburg-Vorpommern stattfinden?

Öffentliche und nichtöffentliche Veranstaltungen, Ansammlungen und Versammlungen sind grundsätzlich untersagt. Dies gilt bis 31.10.2021 insbesondere für Großveranstaltungen. Volksfeste, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen-, Wein- und Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen sind verboten.

Eine Ausnahme davon gilt unter anderem für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen, an denen maximal 200 Personen teilnehmen sowie für Veranstaltungen unter freiem Himmel, an denen maximal 500 Personen teilnehmen. Die Gesundheitsbehörde kann Ausnahmegenehmigungen für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen mit bis zu 400 Personen und im Freien mit maximal 1.000 Personen erteilen.

Der für die Veranstaltung Verantwortliche hat sicherzustellen, dass der Mindestabstand von 1,50 Meter zwischen den Personen gesichert ist, für jeden Teilnehmenden ein Sitzplatz vorhanden ist und die hygienischen Anforderungen beachtet werden. Ferner muss der Veranstalter allen teilnehmenden Personen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung dringend empfehlen.

Der Veranstalter oder die Veranstalterin muss die anwesenden Personen in einer Anwesenheitsliste erfassen, die mindestens die folgenden Angaben enthalten muss: Vor- und Familienname, vollständige Anschrift und Telefonnummer. Die Anwesenheitsliste ist vom Veranstalter oder der Veranstalterin für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Veranstaltung aufzubewahren und der zuständigen Gesundheitsbehörde auf Verlangen vollständig herauszugeben.



Hygieneplan für das Blaue Band der Warnow (Langstrecke)

Hygienekonzept gemäß LVO-MV Corona, Anlage 21, Absatz 1

Der Segelsport stellt eine Freiluftaktivität dar und ist in seiner Ausübung mit einem geringen Kontaktisiko verbunden. Die nachfolgenden Regeln dienen dem Ziel, eine Verbreitung des SARS-COV-2 bestmöglich zu verhindern. Dazu werden die Anreize zur Begegnung von Personen oder Personengruppen so gering wie möglich gehalten.

- Bei Auftreten von Symptomen oder einem positivem Testresultat darf nicht an der Veranstaltung teilgenommen und das Gelände des MYCR nicht betreten werden.
- Bei einer von einem Gesundheitsamt angeordneten Quarantäne fällt die Veranstaltung aus oder sie wird abgebrochen.
- Es gelten die Infektionsschutz und Hygienevorschriften des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Rostock.
- Die folgenden allgemeinen Verhaltensregeln sollten eingehalten werden:
- Waschen Sie ihre Hände regelmäßig
- Halten Sie mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen
- Niesen oder Husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch
- Tragen Sie einen Mundschutz bei Begegnungen mit anderen Personen
- Bei der Anmeldung/Registrierung müssen Name, Adresse und Kontakttelefonnummer angegeben werden. Diese Information werden auf Verlangen dem zuständigen Gesundheitsamt vorgelegt, um etwaige Infektionsketten nachzuvollziehen und Kontaktpersonen zu ermitteln. Die Daten werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 4 Wochen gelöscht, wenn sie nicht für die Auswertung der Wettfahrten relevant sind.
- Beim Betreten des Clubhauses muss ein Mundschutz getragen werden.
- Falls beim Wettfahrtbüro eine Warteschlange entsteht, ist auf 1,5 Meter Abstand zu achten und eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
- Die Toiletten sind für den Veranstaltungszeitraum frei zugänglich. Sie befinden sich im Haus, im Anbau hinter dem Clubhaus. Es sind Desinfektionsmittelspender und ausreichend Flüssigseife vorhanden.
- Verstöße von Teilnehmern oder Begleitpersonen gegen die Hygieneregeln führt zu einer Ermahnung und schließlich zur Disqualifikation für die gesamte Regatta. In diesem Fall besteht kein Recht auf Erstattung der Meldegebühr.
- Anweisungen der Helfer und Durchsagen ist Folge zu leisten.
- Bei wiederholten Verstößen gegen die Auflagen dieses Hygienekonzeptes behält sich der MYCR vor, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und den/die Betreffenden des Geländes zu verweisen.

1. Vorsitzender Jan Beu

Segelanweisung

Allgemeines

- Die Wettfahrten werden nach den WR der World Sailing, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von der World Sailing oder dem Technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, und den Segelanweisungen gesegelt. Im Zweifel gilt die Segelanweisung.
- Die Segelanweisungen können durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen und bei der Steuermannsbesprechung vor der Wettfahrt geändert werden. Änderungen werden bis spätestens 30 min. vor dem Start bekannt gegeben.
- Nur die in der Meldung angegebene Segelnummer darf geführt werden. Zugeteilte (angesagte) Startnummern sollten von den kleineren Schiffen bei Start und Ziel einfach angesagt werden.
- In Ergänzung zu den WR -Regel 46- muß bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen.

Bekanntmachungen an Land

- Mitteilungen der Wettfahrtleitung oder des Schiedsgerichts erfolgen durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen sowie wegen besserer Lesbarkeit am Beamer im Zelt

Kurs

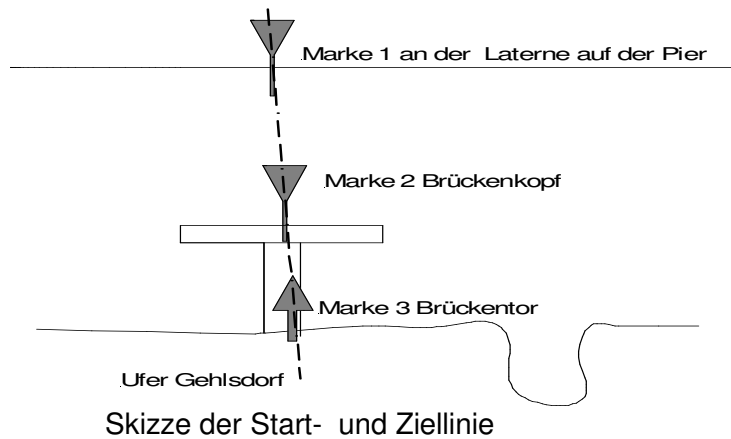
- wetterabhängig; Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen zur Steuermannsbesprechung,, wegen der Größe auch am Beamer im Zelt, siehe Bahnbeschreibung oben.

Start

- Die Startlinie wird gebildet durch drei rote Peildreiecke, zwei auf der Mittelbrücke (Mastenkran) des MYCR und ein rotes Peildreieck auf der Haedgehalbinsel.
- Startprozedur:
- 5 min vor dem ersten Start Setzen Flagge W(-arnow, -hiskey)
- 4 min vor dem ersten Start Setzen Flagge P (-aula, -appa)
- 1 min vor dem ersten Start Einholen Flagge P (-aula, -appa)
- Beim Start wird Flagge W(-arnow, -hiskey) eingeholt.



- Im Falle eines Frühstarts wird die Differenz zur tatsächlichen Startzeit verdoppelt und zur gesegelten Zeit addiert.



Bahnmarken

- wetterabhängig; werden in der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben. Siehe auch Aushang, dort gibt es den Seekartenausschnitt der Unterwarnow mit den aktuellen Tonnen, die als Bahnmarken benutzt werden.

Ziel

- Die Ziellinie (gleich Startlinie) wird gebildet durch drei rote Peildreiecke, zwei auf der Mittelbrücke (Mastenkran) des MYCR und ein rotes Peildreieck auf der Haedgehalbinsel. Jedes Schiff notiert bitte seine Zielzeit, den Vorgänger und den Nachfolgenden

Zeitbegrenzung

- Die Wettfahrt ist 58 Minuten nach Zieldurchgang der ersten Yacht beendet. Alle dann noch auf der Bahn befindlichen Boote werden als „did not finish“ (DNF) gewertet. - DNF (Abmeldungen per Telefon an die Regattaleitung erbeten unter der Telefonnummer Axel 0172 329 7024)

Proteste, Ersatzstrafen

- Ein Boot, welches protestieren möchte, hat bei der ersten zumutbaren Gelegenheit „Protest“ zu rufen und eine rote Flagge zu zeigen. Siehe Regel 61.1(a) der WR.
- Ein Boot, das eine Strafdrehung nach WR 44 ausgeführt hat, muss dies am Ziel und innerhalb der Protestfrist schriftlich im Wettfahrtbüro melden. Nicht gemeldete Strafen gelten als nicht ausgeführt. Jedes Boot, das protestieren will, muss der Wettfahrtleitung beim Zieldurchgang mitteilen, gegen wen es protestieren will.
- Die Protestfrist beginnt mit Ende der Wettfahrt und dauert 30 Minuten. (Ergänzung WR 61.3)
- Die Proteste sind bei der im Zelt innerhalb der Protestfrist einzureichen.
- Beginn und Reihenfolge von Protestverhandlungen werden an der Tafel für Bekanntmachungen etwa 10 Minuten nach Ende der Protestfrist ausgehängt oder auf dem Beamer angezeigt.
- Protestparteien und Zeugen haben sich zur angegebenen Zeit vor der Orga im Zelt bereitzuhalten.

- Proteste, wo der Protestgegner sich einwandfrei entlastet haben, werden nur verhandelt, wenn dieses extra beantragt wird. Hierzu kann eine Liste am Aushang des Schiedsgerichts nach Ablauf der Protestfrist eingesehen werden.

Wertung

- Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Nach Yardstick werden die Boote in die Klassen eingeteilt und starten mit Känguru-Start in 2 Minuten Blöcken. Erster ist nur ungefähr der, der erster im Ziel ist, die tatsächlich gesegelte Zeit wird gemessen und mit dem Yardstickwert verrechnet.
- Die endgültige Klassenzuordnung erfolgt nach Abschluss der Anmeldung. Es werden voraussichtlich folgende Klassen gewertet:

Klasse I	Kielboote Yardstick	Klasse 1
Klasse II	Kielboote Yardstick	Klasse 2
Klasse III	Kielboote Yardstick	Klasse 3
Klasse IV	Vierteltonner Typ Hiddensee	
Klasse V	Jollen/Jollenkreuzer	
Einheitsklasse	Ixylons als Stadtmeisterschaft nur Regatta	YS 109

Die Yardstickzahlen richten sich in dieser Reihenfolge nach Warnowstick,

Sicherheitsbestimmungen

- Jeder Steuermann ist für die seemannschaftliche Führung seiner Yacht in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Verluste an Leben oder Eigentum, die durch die Teilnahme an der Regatta verursacht werden oder sich ergeben. (Ergänzung WR 4)
- Während der gesamten Zeit des Aufenthaltes auf dem Wasser sind von allen Teilnehmern Schwimmwesten zu tragen. (Ergänzung WR1.2 und 40) Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.
- Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Wettfahrtbüro bekannt geben.
- Die Hin- und Rückfahrt zum Wettfahrtgebiet hat auf dem kürzesten Wege zu erfolgen. Die Berufsschiffahrt ist zu beachten und das öffentliche Fahrwasser zu vermeiden bzw. bei Erfordernis auf dem kürzesten Wege zu kreuzen. Die Anweisungen der Sicherheitsboote der Wettfahrtleitung sind zu befolgen.
- Den ggf. am Aushang bekannt gegebenen Auflagen der Schifffahrtsbehörden ist Folge zu leisten.
- Ein Verstoß gegen die Sicherheitsbestimmungen kann zur Disqualifikation führen.
- Trainer und Begleitboote haben sich vom Kurs fernzuhalten. Davon ausdrücklich ausgenommen sind Handlungen zur Rettung bzw. Bergung von Teilnehmern.
- Die Funkgeräte soweit vorhanden sind auf Kanal 6 als Regattakanal einzuschalten.

Ergänzung zur Regel 60.2 und 60.3 der WR

- Wettfahrtleitung und Schiedsgericht können bei Verstoß gegen Regel 28, 30.1, 30.3, 31, 40, 42 sowie bei Verletzung der Segelanweisung Pkt. 4 ein Boot ohne Protest und Verhandlung disqualifizieren.

Haftungsausschluß

- Die Regatta wird nach den WR der World Sailing durchgeführt. Die Auflagen des Wasser- und Schifffahrtsamtes werden auf der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben und sind zu beachten.
- Jeder Steuermann ist für die richtige seemännische Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs keine Haftung für Personen- und Sachschäden, die durch Handeln eines gesetzlichen Vertreters und/oder eines Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen des Veranstalters eventuell entstehen, es sei denn, dass ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen.
- Mit der Meldung beziehungsweise der Überweisung erkennt der Schiffsführer an, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung der gemeldeten Yacht und der Mannschaft nicht verantwortlich ist und dass sie und der veranstaltende Club den Regattateilnehmern gegenüber keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden aller Art und deren Folgen übernehmen, auch nicht für solche durch Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsfahrzeuge. Ebenso sind Ansprüche gegen denjenigen ausgeschlossen, der Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsfahrzeuge bereitstellt oder sie führt. Er bestätigt hiermit, dass die gemeldete Yacht und die Mannschaft allen mit der Meldung verbundenen Anforderungen und Vorschriften entsprechen. Er erklärt sich mit der Speicherung der notwendigen Daten, die sich aus der Anmeldung zur Regatta ergeben, einverstanden. Er verpflichtet sich, die WR der World Sailing, neueste Ausgabe des DSV, die Wettsegelordnung des DSV, die Segelanweisungen im Programm und Ausschreibung und die Klassenvorschriften seiner Bootsklasse einzuhalten.